

Gottesdienst zur Einschulung 2018 – Ev. luth. Landeskirche Hannovers „Von A-Z: Gott behüte deinen Weg“

Gottesdienstprogramm mit Deckblatt Geschenk-ABC beim Eingang verteilen (steht als Kopiervorlage bereit. Wenn Projektionen möglich sind in der Kirche, das Motto des Gottesdienstes, ein fröhliches „Herzlich Willkommen“ o.ä. aus den Geschenkbuchstaben projizieren)

Glockenläuten (wenn der Gottesdienst in der Kirche gefeiert wird)

Musik zum Eingang (ggf. mit Einzug der Einschulungskinder)

Begrüßung

Dies ist der Tag, den Gott gemacht hat. Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
Herzlich willkommen in unserer Kirche zu unserem Gottesdienst zur Einschulung.

Heute ist ein aufregender Tag. Die Eltern sind aufgeregt. Die Großeltern sind aufgeregt. Die LehrerInnen vielleicht auch.

Und Ihr Schulkinder? Wie geht es euch?

Ihr seid nun erste Klasse. Etwas ganz Neues fängt an. Deshalb sind wir heute hier und feiern Gottesdienst. Gemeinsam bitten wir heute Gott um seinen Segen. Für euch, die ihr in die Schule kommt. Für eure Lehrerinnen und Lehrer. Und für uns alle.

Wir feiern den Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: „Von A bis Z“ (Fritz)

An dieser Stelle kann das Lied eingeführt werden, das durch den Gottesdienst begleitet:
Zunächst wird die Melodie mit einem Instrument vorgespielt, dann die einzelnen Abschnitte gesprochen und gesungen, dann das ganze Lied am Stück.

Von A bis Z, vom An-fang bis zum En - de
bist du bei mir. Gott, ich dan - ke dir.

Text und Musik: Fritz Baltruweit
Rechte: tvd-Verlag Düsseldorf

Die Tonart F-Dur ist gut für Blockflöte oder Trompete. Mit dem Capodaster kann das Lied im 3. Bund gespielt werden (oder auch in einer tieferen Tonlage): F=D, C=A, B=G, Gm=Em.

Eingangsgebet

Gott, heute ist unser Schulanfang.
Es ist toll, jetzt ein Schulkind zu sein.
Und es ist aufregend.
Wie wird alles werden?
Werden wir alles Lernen?
Werden wir Freunde finden?
Gott, alle diese Fragen sagen wir dir heute Morgen.
Sei du bei uns.
Amen

Namensschilder-ABC

Jeder von uns hat einen Namen. Ich heiße... Und heute steht ihr Kinder im Mittelpunkt, weil ihr heute in die Schule kommen. Ihr werdet in den nächsten Tagen viele neue Namen kennenlernen. Den von (einige Namen vorlesen).

Einige/viele von euch sind getauft worden, einige auch hier am Taufbecken. Für Gott sind wir unverwechselbar, er kennt uns und unsere Namen. Er kennt (weitere Namen vorlesen).

Manche von Euch wissen schon, wie ihre Namen geschrieben werden. Mit A wie (weitere Namen vorlesen) oder P wie...

Damit auch wir uns kennenlernen können, haben wir hier die Namensschilder für alle Kinder.

(Kinder nach dem Alphabet aufrufen und Namensschilder austeilen. Dazu per Projektion die Anfangsbuchstaben der Kindernamen in der Grafik des Geschenkalphabets an eine Leinwand/Wand projizieren. Hinter den einzelnen Buchstaben stehen die einzelnen Namen, die nach und nach eingeblendet oder offengelegt werden).

Oder: Wichtige Worte

(Gemeinsam mit den 2. oder 3. Klassen vorbereiten: Projektion mit Wörtern aus den Buchstaben des Geschenkes, dann von älteren Kindern erzählen lassen, sie haben bestimmt noch bessere Erklärungen)

Schule: *Das neue Schuljahr fängt an. Wir aus der –Schule freuen uns auf euch.*

Hausaufgaben: *Wir lernen nicht nur in der Schule. Auch zu Hause können wir rechnen, lesen, schreiben - das sind die Hausaufgaben.*

Freunde: *Das ist das Tolle an der Schule, man lernt neue Freunde kennen. Dann macht die Schule mehr Spaß und man kann sich gegenseitig helfen.*

Brotdose: *Kennt ihr sicher aus dem Kindergarten: Wir bringen für die Pausen unsere Schulbrote in einer Brotdose mit.*

Pause: *Pausen sind das Schönste an der Schule. Da können wir raus und auf dem Schulhof spielen.*

(Name der Lehrerin) *Das ist der Name eurer Lehrerin. Sie begleitet euch durch das erste Schuljahr.*

Usw.

Psalm (nach Psalm 27) mit Kehrvers „Von A bis Z“

(PastorIn/ DiakonIn/LehrerIn/ älterer SchülerIn spricht die eingerückten Sätze):

Gott beschützt uns und hilft uns, vor wem sollten wir uns fürchten?

Alle singen: *Von A bis Z, vom Anfang bis zum Ende...*

Gott gibt uns Kraft und Mut. Wovor sollten wir Angst haben?

Alle singen: *Von A bis Z, vom Anfang bis zum Ende...*

Und selbst wenn wir Angst haben – wenn wir alleine sind – wenn wir Hilfe brauchen, sollen wir wissen:

Alle singen: *Von A bis Z, vom Anfang bis zum Ende...*

Wenn wir denken, wir schaffen es nicht, und keiner hilft uns: Gott lässt uns nicht im Stich.

Alle singen: *Von A bis Z, vom Anfang bis zum Ende...<*

Erzählung oder Spielszene (mit Zweit-/Drittklässlern)

Der blinde Bartimäus kann sehen (nach Mk 10, 46-52; Quelle: GAW Baden)

Bartimäus sitzt am Straßenrand und bettelt. Jeden Tag sitzt er da. Wenigstens ein paar Münzen will er am Abend haben, wenn jemand aus seiner Familie wieder kommt, um ihn nach Hause zu bringen. Heute Morgen hat ihn seine Nichte an die belebte Straße geführt. Also sitzt er mal wieder da – auch in der Mittagshitze. Er ist traurig – und er denkt zurück an seine Kindheit: Da konnte er noch sehen. Aber das ist so lange her! Langsam, ganz langsam wurden seine Augen schwächer. Jetzt kann er gar nichts mehr sehen – er ist blind.

Deshalb konnte er auch nicht zur Schule gehen – er konnte kein A,B,C lernen, nicht schreiben und nicht lesen. Und er konnte keinen Beruf lernen. Er kann also nur betteln, wenn er etwas zum Lebensalltag seiner Familie beisteuern will. Bartimäus horcht. Tut sich da was – auf der Straße?

Ja! Da kommen Leute. Er hört Stimmen, Männer- und Frauenstimmen. Das müssen aber viele Leute sein! So ein Lärm, du liebe Zeit! So viel ist hier nicht immer los. Bartimäus richtet seine Bettelschale und streckt seine Hand aus:

„Helft mir bitte! Eine kleine Gabe bitte! Bitte gebt mir etwas!“, ruft er. Schon hört und spürt er: Da laufen viele Menschen an ihm vorbei. „Eine kleine Gabe bitte! Bitte!“

Aber ärgerliche Stimmen sagen: „Ach, sei still! Hör auf zu rufen!“ „Wer läuft denn da vorbei?“ fragt er. „Jesus mit seinen Jüngern. Gib endlich Ruhe!“

Bartimäus schreit nur noch lauter. Jesus? Der hat doch schon Menschen gesund gemacht! „Das ist meine Chance!“, denkt Bartimäus und ruft: „Jesus, hilf mir doch! Jesus, hilf mir!“

Da geschieht ein Wunder – ein Wunder für Bartimäus: Die unfreundlichen Jünger rufen ihn. „Na, komm jetzt! Ja, komm schon. Jesus will dich sehen!“

Bartimäus macht sich auf. Einer der Jünger hilft und führt ihn. Dann hört er eine sehr freundliche Stimme:

Wie soll ich dir helfen? Das muss Jesus sein! Soll Bartimäus jetzt um Geld bitten? Nein !!! Was will er wirklich? Natürlich! „Herr, dass ich wieder sehen kann!“ bringt er heraus, und er ist erstaunt über seinen eigenen Mut.

Er zittert vor Aufregung. Wie im Traum hört er Jesus sagen: „Dein Vertrauen hat dir geholfen.“ Bartimäus springt auf. Er kann sehen! Er kann wirklich ... sehen! Vor lauter Glück kann er nicht sprechen. Er schaut sich einfach nur um. Er hat nur noch Augen. Bäume, Häuser, Menschen... Bartimäus ist überwältigt. „Bartimäus“, sagt Jesus. „Du wirst noch viele neue Sachen sehen. Und glaube mir: Gott lässt dich nicht im Stich.“

Lied: Ein Engel kommt zu dir *(siehe Seite 7)*

Kurzansprache

Liebe Eltern, Großeltern und Geschwister, liebe Lehrerinnen (und Lehrer)!
Und vor allem: Liebe Erstklässlerinnen, liebe Erstklässler!

Für Bartimäus begann etwas ganz Neues. Ein neues Leben, weil er wieder sehen konnte. Für euch beginnt heute auch etwas Neues. Ihr könnt zwar alle sehen (vorher erfragen!). Doch auch Euch werden die Augen aufgehen. Ihr werdet vieles entdecken, was ihr bislang noch

nicht kanntet. Oder noch gar nicht gesehen habt. Ihr könnt staunen und euch freuen auf das, was kommt. Wir alle wünschen Euch, dass Ihr viele schöne Sachen zu sehen bekommt – und zu verstehen. Ihr werdet die Welt neu entdecken – mit Lesen und Schreiben, beim Sport und beim Spielen, im Rechnen und mit neuen Freundinnen und Freunden.

Eines wollen wir Euch mit auf den Weg geben: Wenn etwas Neues in eurem Leben beginnt: Ihr seid nicht allein. Ihr geht mit Gott – und er geht mit Euch. Gott lässt euch nicht im Stich. Wenn Ihr Euch freut und jubeln wollt, aber auch wenn Ihr traurig seid oder auch wenn es Streit gegeben hat: Da ist noch einer mit Euch auf dem Weg. So wie bei Bartimäus.

Gott ist da – und er lässt Euch nie allein. Darum bitten wir heute: Von A bis Z. Vom Anfang bis zum Ende, vom ersten bis zum letzten Schultag: Gott behüte deinen Weg. Auch Eure Eltern, Patinnen und Paten, Eure Großeltern und Geschwister werden Euch unterstützen. Außerdem sind Eure Lehrerinnen und Lehrer immer für Euch da. Und über allen: Gott.

Ihr seid also wirklich nie allein – und Ihr müsst keine Angst haben. Die Lehrerinnen und Lehrer und die Schülerinnen und Schüler in eurer neuen Schule freuen sich auf euch. Ihr werdet das Leben in der Schule noch bunter machen. Ihr geht mit ihnen. Und sie mit euch. Und wenn wir in einem Jahr zurückblicken, werden wir sehen: Von A bis Z. Das werdet ihr lernen. Und Gott behütet dabei euren Weg. Amen.

Lied: Alphabet-Lied (siehe Seite 8) – evtl. vorgesungen von Kindern der 2.Schulklasse

Segnung der ErstklässlerInnen

Wenn es nicht zu viele ErstklässlerInnen sind, können die KlassenlehrerInnen sie mit Namen nach vorne rufen. Wenn alle vorn im Halbkreis stehen, wird ihnen der Segen zugesprochen:

Gott sei bei dir, um dich zu schützen.

Gott sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Gott sei um dich, um dich zu bewahren.

Gott sei vor dir, um dir den Weg zu zeigen.

Gott sei hinter dir, um dich zu segnen.

Von A bis Z. Gott behüte deinen Weg.

Amen.

Danach: Magnet-ABC an die Kinder verteilen

Fürbitten

Vertreter/in der Eltern:

Guter Gott,
heute beginnt ein neuer Weg für uns und unsere Kinder.
Wir bitten dich,
dass unsere Kinder sich in ihre/r/n Klasse/n gut verstehen,
dass sie hier Menschen finden, denen sie vertrauen
und sich gut ergänzen in ihrem Miteinander.

Wir singen gemeinsam: Von A bis Z...

Lehrerin/Lehrer:

Guter Gott,
du vertraust uns diese Kinder an.
Wir bitten dich,
dass wir jedes Kind in seinen Begabungen fördern können,
dass wir Wissen und Herzensbildung vermitteln
und den Kindern gute Begleiterinnen und Begleiter sind.

Wir singen gemeinsam: Von A bis Z...

Diakonin/Diakon/Pastorin/Pastor:

Guter Gott,
mit ihren Gaben, ihren Fragen und Sorgen
gehen diese Kinder in einen neuen Lebensabschnitt.
Wir bitten dich,
dass jedes Kind deine Nähe erfahren kann,
dass ihre Fragen und Gebete nicht ins Leere gehen
und diese neue Gemeinschaft unter deinem Schutz und Segen steht.

So singen wir gemeinsam: Von A bis Z...

Amen

Segen für alle

Ihnen als Unterrichtende, Eltern, Paten, Großeltern, Geschwistern und Freunden
gebe Gott eine glückliche Hand im Miteinander für diese Kinder.

Es behüte und bewahre euch der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Musik zum Ausgang (mit Auszug der ErstklässlerInnen)

Lied: Ein Engel kommt zu dir

The musical score is written in G minor (one flat) and common time. It consists of four staves of music with corresponding lyrics. The first staff has chords Gm, D, Gm, and Dm. The second staff has chords Cm6, D4, D, Gm, and Dm7. The third staff has chords Gm, Gm7, Cm7, Bb, and D7. The fourth staff has chords Gm7, Dm, Cm7, Dm, and Gm.

1. Ein En-gel kommt zu dir, ist bei dir
2. Ein En-gel bleibt bei dir, ist bei dir
3. Ein En-gel geht mit dir, ist bei dir

Tag und Nacht. Ein En-gel kommt zu
Tag und Nacht. Ein En-gel bleibt bei
Tag und Nacht. Ein En-gel geht mit

dir, ist bei dir Tag und Nacht, ist
dir, ist bei dir Tag und Nacht, ist
dir, ist bei dir Tag und Nacht, ist

bei dir und gibt auf dich Acht.
bei dir und gibt auf dich Acht.
bei dir und gibt auf dich Acht,

Text: Fritz Baltruweit – Musik: Porkel Sigurbjörnsson
© Text: tvd-Verlag Düsseldorf, Musik: Autor

Das Lied kann auch im „Call- Respons-Modus“ vor- und nachgesungen werden: Die erste Melodiezeile (*Ein Engel kommt zu dir, ist bei dir Tag und Nacht*) wird vorgesungen, dann singen alle die zweite Melodiezeile (denselben Text). Die dritte Melodiezeile (*ist bei dir und gibt auf dich Acht*) wird vorgesungen, dann von allen wiederholt (obwohl sie eigentlich nur einmal vorgesehen ist).

Gitarre: Capodaster 3.Bund [Gm=Em, D=H7, Dm=Hm, Cm=Am, B=G]

Lied: Alphabet-Lied

Volkslied

C F C G7 C

A B C D E F G H I J K

G7 C G7 C G7

L M N O P Q R S T U V W

C G7 C G7 C

X Yp - si - lon Z, juch - he. Jetzt kön - nen wir das

F C G7 C G7 C

A B C, so geht un - ser Al - pha - bet.

Dieses Lied können Sie sich anhören unter youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=HgxORTx0aFg>

oder: <https://kinderliederzummitsingen.de/das-abc-lied/>